

Bemerkungen.

Zürich. 2 Milzbrandfälle, der eine in Thalweil, Bezirk Horgen, der andere in Hausen am Albis, Bezirk Affoltern.

Bern. 1 Milzbrandfall in Köniz, Bezirk Bern.

Luzern. In Willisau stehen 2 Pferde wegen Rozes unter amtsthierärztlicher Aufsicht.

St. Gallen. Die von der Lungenseuche infizirten 4 Ställe enthielten zusammen 18 Stük Vieh; davon sind bereits 7 abgeschlachtet worden.

In Oberutzwil, Bezirk Untertoggenburg, kam 1 Fall von Milzbrand vor. 1 Stük Vieh ist abgeschlachtet worden.

Aargau. Bei einem in Zofingen abgeschlachteten Thiere wurde ebenfalls Milzbrand konstatirt. Ueber den betreffenden, sowie den benachbarten Stall ist Sperre verhängt worden. Die Krankheit hat sich nicht weiter verbreitet.

Thurgau. In Egnach, Romanshorn und Salmsach, Bezirk Arbon, kam je 1 Fall von Milzbrand vor.

Neuenburg. 1 Fall von Räude.

In Elsaß-Lothringen kam im Monat Januar kein neuer Fall von Lungenseuchè vor, dagegen herrscht diese Krankheit noch immer in Baden und in der Pfalz. Auch in Oesterreich, und zwar in Böhmen, Mähren, Galizien, Tirol und Vorarlberg ist die Seuchè an vielen Orten aufgetreten.

Die Rinderpest herrscht nach dem amtlichen Ausweis von Oesterreich-Ungarn vom 23. Februar nur noch in 2 Orten von Dalmatien.

Bern, den 4. März 1880.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirtschaftsdepartement.**

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.03.1880
Date	
Data	
Seite	470-470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 622

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.